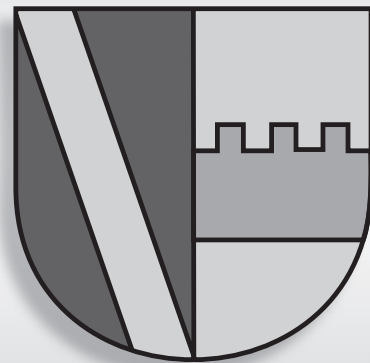


Januar 2013 **Barbinger** **Informationsblatt**

Herausgeber: Gemeinde Barbing · Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95 · www.barbing.de

Einwohnerzahl: 5411



Der Neujahrsempfang der Gemeinde Barbing 2013 - Bürgermeister Albert Höchstetter würdigt ehrenamtliches Engagement - Chronik der Großgemeinde vorgestellt

Rund 400 Personen, die sich in der Großgemeinde Barbing ehrenamtlich in Vereinen oder Agenda-Arbeitskreisen und Ortsentwicklungsmaßnahmen engagieren, waren geladen, ebenso wie Rektor Karl Appl die Leiterinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätten aus Barbing und Sarching sowie die Geistlichkeit und die Pfarrgemeinderäte, die Vertreter der Landwirtschaft, die Führungskräfte der Hilfsorganisationen, der Polizei und Feuerwehr. Bürgermeister Albert Höchstetter und seine beiden Stellvertreter Elisabeth Regensburger zeigten sich als hervorragende Gastgeber und schüttelten jedem persönlich die Hand um ein gutes und erfolgreiches Jahr zu wünschen. Im Rahmen des Neujahrsempfangs stellte Bürgermeister Höchstetter auch die neue Chronik der Großgemeinde vor. Dabei galt sein größter Respekt und Anerkennung dem Heimatpfleger

und ehemaligen Geschäftsführer der Gemeinde Barbing, **Manfred Mühlhans**, als Autor der Chronik. Kaum hatte der Barbinger Männerchor die Neujahrsbegegnung im Rathaussaal



eröffnet, begrüßte Bürgermeister Albert Höchstetter im Namen einer Bürgermeisterstellvertreter und der Gemeinderäte die vielen Gäste. „Die Menschen fühlen sich in der Gemeinde Barbing wohl“, freute sich das Gemeindeoberhaupt, der dies anhand der Bevölkerungsentwicklung, die auf 5200 angestiegen sei, deutete. Als besonders erfreulich wertete er, dass mit über 50 Geburten die Zahlen der Vorjahre nahezu erreicht wurden. Bei den etwa 30 gegenüberstehenden Sterbefällen ergebe sich, dass der Zuwachs an Einwohnern auch auf die steigenden Kinderzahlen zurückzuführen sei und Barbing damit eine junge Gemeinde bleibe. Lob und Anerkennung zollte er den Anwesenden, die aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements die Gemeinde maßgeblich mitgestalten. Die Entwicklungen des vergangenen Jahres, so der Rathauschef, haben die Einheit der Gemeinde weiter gestärkt, deshalb galt auch sein Dank all den Vereinen die in der Gemeinde zusammen-

arbeiten und gemeinsame Veranstaltungen durchführen. Hinzu komme die ortsübergreifende Agenda-21-Arbeit, in der neben den Entwicklungen in den Dörfern, auch die gesamte Entwicklung Barbings gesteuert werde. Selbst bei der Seniorenarbeit, die über die Agenda-21-Gruppen koordiniert werde, seien zwischenzeitlich gemeinsame Veranstaltungen zur Selbstverständlichkeit geworden. Ferner seien auch die Kulturfeste in den Dörfern, bei denen sich die Bürgerinnen und Bürger aus der ganzen Gemeinde angesprochen fühlen, nicht wegzudenken, lobte Höchstetter. „Die Dörfer unserer Gemeinde sind so in den letzten Jahren zu einer Einheit geworden. Diese Gemeinsamkeit gilt es in Zukunft weiter zu fördern“, merkte Bürgermeister Albert Höchstetter an und honorierte die „Kultur des Miteinanders“ mit großer Anerkennung, die vor allem bei der

1111-Jahr-Feier in Friesheim, dem Brunnenfest in Barbing, den Adventfeiern in Barbing und Friesheim oder dem Rinsenfest in Sarching zum Tragen kamen. „Diese kulturellen Veranstaltungen sind für die Identifikation der Menschen mit ihren Dörfern und mit der gesamten Gemeinde sehr wichtig, konstatierte er. Zwei weitere Dinge würden wesentlich dazu beitragen, wie die Kulturdenkmäler in den Dörfern sowie die Aufarbeitung der Geschichte einzelner Ortsteile oder der gesamten Gemeinde, die in den vergangenen Jahren erstellt wurde. Besonders erwähnte er hier die Ortschroniken von Eltheim und Sarching. Bei den Denkmälern stehen die sechs Kirchen an erster Stelle, wenn es um die Identifikation mit den Dörfern gehe, hob der Bürgermeisterheraus. Neben dem ehemaligen Schloss in Sarching und dem Rathaus in Barbing habe man noch die Burgkapelle als verbliebenen Teil der Auburg. Im Rahmen der Dorferneuerung Illkofen werde man versuchen, dieses Kulturdenkmal zu sichern und zu konservieren und für die Bevölkerung, durch die Zustimmung des Eigentümers, erlebbar werden zu lassen. Gerade in der globalen Welt

eröffnet, begrüßte Bürgermeister Albert Höchstetter im Namen einer Bürgermeisterstellvertreter und der Gemeinderäte die vielen Gäste. „Die Menschen fühlen sich in der Gemeinde Barbing wohl“, freute sich das Gemeindeoberhaupt, der dies anhand der Bevölkerungsentwicklung, die auf 5200 angestiegen sei, deutete. Als besonders erfreulich wertete er, dass mit über 50 Geburten die Zahlen der Vorjahre nahezu erreicht wurden. Bei den etwa 30 gegenüberstehenden Sterbefällen ergebe sich, dass der Zuwachs an Einwohnern auch auf die steigenden Kinderzahlen zurückzuführen sei und Barbing damit eine junge Gemeinde bleibe. Lob und Anerkennung zollte er den Anwesenden, die aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements die Gemeinde maßgeblich mitgestalten. Die Entwicklungen des vergangenen Jahres, so der Rathauschef, haben die Einheit der Gemeinde weiter gestärkt, deshalb galt auch sein Dank all den Vereinen die in der Gemeinde zusammen-

Wichtige Informationen in und um Barbing

● ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
 Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr
 Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof:

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag: 16.00 bis 20.00 Uhr

● AKTUELLES AUS IHREM EINWOHNERMELDEAMT

● Alle Tickets des RVV sind im Rathaus, Zimmer 2, erhältlich.

● Es wurde vom Fotostudio Schwarz ein Passbildautomat im Rathaus, Zimmer 2, aufgestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger haben ab sofort die Möglichkeit Ihre biometrischen Passbilder für Ausweise, Pässe und Führerscheine direkt im Rathaus zu fertigen. Für einen Preis von 10,- Euro erhalten Sie 4 biometrische Passbilder, die Sie für alle offiziellen Ausweisdokumente nutzen können. Der Automat steht während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zur Benutzung bereit.

● Ab sofort können Sie einen Ordner der Regensburger Burgensteige in der Gemeindeverwaltung (Zimmer 2) einsehen, bzw. ausleihen. Hierbei handelt es sich um einen „didaktischen Fahrplan“ zu den Burgen im Landkreis und zum Thema Mittelalter. Darüber hinaus ermöglicht der Ordner Tipps zur Zielgruppenbearbeitung oder zur Öffentlichkeitsarbeit rund um das Thema Burgen.

● Die Gemeinde Barbing bittet alle Grundstückseigentümer Äste und Zweige von Bäumen und Sträuchern, welche in öffentlichen Verkehrsflächen hineinragen, zurückzuschneiden.

● SICHERUNG DER GEHBAHNEN IM WINTER / RÄUM- UND STREUDIENST

Die Gemeinde Barbing bittet alle Anwohner beim Parken ihrer Autos auf den Straßen darauf zu achten, dass im Winter der Räum- und Streudiens unbehindert die Straßenzüge passieren kann. In den letzten Winterperioden kam es oft zu Fällen, dass Räum- und Streufahrzeuge durch parkende Autos Straßen nicht befahren oder an parkende Autos nicht vorbeifahren konnten. Wir bitten um Beachtung.

Die Anwohner (Vorder- und Hinterlieger) haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

● ERRICHTUNG VON WINTERGÄRTEN, TERRASSEN-ÜBERDACHUNGEN, GARTENHÄUSERN SOWIE UMBAUTEN; HIER: MELDUNG UND KONTROLLE

Die Gemeinde Barbing weist darauf hin, dass die Errichtung von Wintergärten, Terrassenüberdachungen, das Aufstellen von Gartenhäusern bzw. Carports und Garagen sowie der Um- bzw. Ausbau von Häusern teilweise baugenehmigungspflichtig ist. Bitte klären Sie die genaue Bauabwicklung rechtzeitig vor Baubeginn mit Herrn Geser per E-Mail an thomas.geser@barbing.de oder telefonisch unter Tel. 09401-9229-12 ab. Nach Beendigung des Bauvorhabens ist dessen Fertigstellung der Gemeinde Barbing sowie dem Landratsamt Regensburg anzuzeigen. Weiter weisen wir darauf hin, dass die Errichtung von Wintergärten (auch „kalten“ Wintergärten) sowie Geschossflächenerweiterungen beitragspflichtig sind. Die Gemeinde wird in den nächsten Wochen stichprobenartige Kontrollen durchführen. Wir bitten um Beachtung.

● FREILAUFENDE HUNDE

Bitte beachten Sie, dass die Spielplätze und Grünanlagen der Gemeinde sowie die Felder der Landwirte keine Hundetoiletten sind! Wir weisen auch auf die in der Gemeinde Barbing geltende Hundeverordnung mit geltender Anleinpflcht für Vierbeiner über 50 cm Schulterhöhe hin.

● HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER:

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“: **Termin: 14.03.2013**
 Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine tel. Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

● BEHINDERTENBERATUNG DES GESUNDHEITSAMTES:

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden.
Termine: 14.02.13, 14.03.13, 11.04.13, 13.06.13

● **RESTMÜLLTÖNNE:** 04.02., 18.02., 04.03., 18.03.

PAPIERTONNEN:

Gemeinde Barbing 06.02., 07.03., 06.04., 08.05.
 für Sarching 04.02., 04.03., 08.04., 06.05.

UMWELTMOBIL:

22.03. 14.00-17.00 Uhr, BARBING, Wertstoffhof
 04.05. 09.00-12.00 Uhr, MINTRACHING, Wertstoffhof
 11.05. 08.00-12.00 Uhr, OBERTRAUBLING, Wertstoffhof
 22.06. 08.00-12.00 Uhr, DONAUSTAUF, Wertstoffhof

ALTREIFEN: Do., 11.04.2013

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing Telefon 0160 97862416

Das nächste Barbinger Informationsblatt erscheint voraussichtlich um den 01.03. (Nr. 02/13)

Annahmeschluss Donnerstag, 14.02. um 12 Uhr · Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

! INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR SENIOREN:

FÜR ALLE SENIORINNEN UND SENIOREN DER GROSSGEMEINDE BARBING

Am Sonntag, 27. Januar findet der Seniorenfasching ab 14 Uhr im Haus der Vereine in Friesheim statt. Als Höhepunkt des Nachmittags treten wieder die Showtanzgruppen der Faschingsfreunde Friesheim auf. Für Kaffee, Kuchen und Brotzeit ist bestens gesorgt. Der Bus fährt um 13 Uhr ab Barbings-West anschl. Rathaus, ca. 13.15 Uhr Sarching, ca. 13.30 Uhr Eltheim Kirchplatz.

SENIOREN BARBING

Mittwoch 30.01., Seniorennachmittag im Cafe Kelli mit Angebot.

SENIOREN FRIESHEIM

Montag, 18.02., Seniorennachmittag um 14 Uhr im Haus der Vereine.

SENIOREN ILLKOFEN / AUBURG / ALTACH

Freitag, 22.02., um 14.30 Uhr Stammtisch im Pfarrheim Illkofen.

SENIOREN ELTHEIM

Donnerstag, 07.02. Treffen der Senioren um 14.30 Uhr im Vereinsheim.

SENIOREN SARCHING

Dienstag, 26.02. Seniorennachmittag um 14 Uhr im Pfarrsaal

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen.
Tel. 09401/9229-10, Mail: sperl@barbing.de

FILMCAFÉ AM MORGEN

Am **Mittwoch, 13. Februar** wird die romantische Komödie „Jesus liebt mich“ gezeigt.

In den Hauptrollen spielen Florian David Fitz, Jessica Schwarz und Henry Hübchen.

Beginn ist ab 10.30 Uhr. Der Preis beträgt 6,50 Euro inkl. Kaffee/Tee/Sekt, Breze/Gebäck.

Anmeldung, wenn möglich, bitte im Regina Filmtheater, Holzgartenstr. 22, Tel. 0941/41625

Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

Für die Gemeinde Barbings:

Frau Erika Sperl, Tel. 09401/9229-10

Für die Senioren-Arbeitskreise:

Barbing: Frau Anneliese Berger, Tel. 09401/2820

Sarching: Frau Erna Gansmeier, Tel. 09403/530

Friesheim: Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen: Frau Angelika Bäumel, Tel. 09481/1425

Eltheim: Frau Christa Deinhart, Tel. 09481/1630

seien auch Menschen aus dem Gemeindebereich täglich beruflich in allen Ländern der Erde unterwegs und gleichzeitig wohnen Menschen aus 50 verschiedenen Ländern in der Großgemeinde. Diese Tatsache erfordere umso mehr ein Heimatgefühl, wo sich Menschen zu Hause fühlen. Hierzu tragen Kulturdenkmäler, gesellschaftliches Leben und Identifikation mit der Geschichte der Dörfer maßgeblich bei. Neben der Tatsache, dass sich die Menschen in Barbings wohlfühlen, könne man auch feststellen, dass Barbings auch für die Wirtschaftsbetriebe der Region ein optimaler Standort sei, betonte der Bürgermeister, der nicht ohne Stolz berichtete, dass im letzten Jahr 25 Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe Grundstücke für neue Betriebsstätten erworben haben. Dieser Zuwachs an Wirtschaftsbetrieben sei einmalig in der 25-jährigen Geschichte von Barbings in der man sich mit der Entwicklung der beiden Gewerbeparks in Unterheising und im Sarchinger Feld befasst habe. Es sei wichtig, dass die Gemeinde Barbings an der wirtschaftliche Entwicklung des östlichen Raumes von Regensburg aktiv teilnehme, nur so könne die Eigenständigkeit und das Zusammenführen von Wohnen und Arbeiten für die Menschen erreicht werden, hob er hervor. Diese Entwicklung bringe aber auch Herausforderungen zur Bewältigung der Verkehrsströme mit sich. Die vor 15 Jahren fertiggestellte Umgehungsstraße von Barbings stelle sich heute als Segen für die Wohnqualität in Barbings dar. Derzeit arbeite man auch intensiv daran, das Verkehrsnetz um Barbings weiter zu entwickeln. Eine Arbeitsgemeinschaft mit den Städten Regensburg und Neutraubling sowie dem Straßenbauamt Regensburg und der Gemeinde Barbings habe sich bereits bei der Umgehungsstraße bewährt. Natürlich gelte auch die Unterstützung der Familien bei der Bildung und Betreuung der Kinder als größte Herausforderung für die Gemeinde. Derzeit entstehe auf dem Schulgelände eine neue Kinderkrippe für zwei Gruppen und gleichzeitig habe man in enger Abstimmung mit der Grundschule ein Konzept für die Ganztagesbetreuung der Kinder an der Schule entwickelt. Besonders erwähnte er hier die großartige Unterstützung des Freistaates Bayern, der die Gemeinde Barbings bei den Gesamtkosten von rund 3 Millionen Euro, für beide Projekte mit rund einer Million Euro unterstützt. Neben diesen Maßnahmen für die gesamte Gemeinde werde in Barbings die Fortführung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen im Mittelpunkt stehen. Hier hob das Gemeindeoberhaupt vor allem den Umgriff des Rathauses, im Bereich um die Schule, der Frühlings- und Margaretensstraße hervor. Neu auf dem Programm stehe in diesem Jahr die Dorferneuerung Illkofen, so Höchstetter, der auch anmerkte, dass für alle und insbesondere aber auch für die Agenda-21-Gruppen das Thema Energie- und Klimaschutz eine große Aufgabe darstelle. Bei den angelegten Zukunftsplanungen gelte es die Gemeinde Barbings als eigenständiges und lebendiges Gemeinwesen in die Zukunft zu führen, dies sei nur mit Mut und Bereitschaft in die Hand zu nehmen. „Bleiben wir also gemeinsam auf dem Weg unserer nachhaltigen Zukunftsentwicklung. Seien wir mutig wenn es darum geht, unser Barbings nach außen zu vertreten und die Wohnqualität weiter zu verbessern“, appellierte das Gemeindeoberhaupt, ehe er die vielen überregional erfolgreichen Sportler auszeichnete. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Ehrung der überregional erfolgreichen Sportler

Im Anschluss des Festaktes der Neujahrsbegegnung der Großgemeinde Barbing im Rathausaal honorierte Bürgermeister Albert Höchstetter die überregional erfolgreichen sportlichen Leistungen von Bürgern des Gemeindebereiches. Zuvor gratulierte das Gemeindeoberhaupt Helmut Luderer, dem einige Tage zuvor das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten überreicht wurde, für sein großartiges ehrenamtliches Engagement im Bereich Sport. Lobende Worte und große Wertschätzung gebührten Horst Wildenstein aus Barbing zum Bezirksmeister und Bayerischen Meister sowie dem dritten Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Seniorengewichtheben. Über Lob und Anerkennung freute sich auch der Barbinger Stefan Höpfl, der den ersten Platz im Freistil Ringen bei den Bezirksmeisterschaften sowie den zweiten Platz der German Masters errang.



Viele Sportler der Gemeinde haben sich dem Schießsport verschrieben, die in sich ruhen und nicht nur ein sicheres Auge, sondern auch ein ruhiges Händchen haben, lobte das Gemeindeoberhaupt. Eine und die jüngste von ihnen ist Christin Lotter aus Sarching, die den ersten Platz bei den Bezirksmeisterschaften im Luftgewehrschießen und Kleinkaliber sowie den ersten Platz bei den Bayerischen Meisterschaften im Kleinkaliber der Mannschaften gewann. Zu den erfolgreichen Schützinnen der Gemütlichkeit Sarching gehören auch Petra Doblinger, die den dritten Platz in der Disziplin Luftpistole der Damenaltersklasse bei den Bezirksmeisterschaften errang sowie Jutta Raith die mit dem Titel Vize-Berzirksmeisterin in der Disziplin Luftpistole der Seniorenklasse aufwarten konnte. Zu Barbings erfolgreichsten Schützen zählte auch wieder Wolfgang Frommer, der bei den Landesmeisterschaften den zweiten Platz im Kleinkaliber (60-Schuss), und die beiden ersten Plätze im KK-Standard und den zweiten Platz im KK-stehend-aufgelegt gewann. Bei der Bundesmeisterschaft sahnte er den ersten Platz im KK-Standard sowie den dritten Platz im „Kleinkaliber-60-Schuss“ ab. Zudem darf er sich mit dem Titel Bayerischer Meister in KK-50-Meter-Auflage schmücken. Ferner konnte er bei

BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! – Bereits seit 30 Jahren

BRK + Ihre
Ambulante Pflege in und um
Barbing

Unsere Referenzen:

- Über 500 Patienten in der Stadt und im Landkreis Regensburg vertrauen uns täglich
- sehr hohe Kundenzufriedenheit
- zertifizierte Qualität nach DIN EN ISO
- „sehr gut“ laut MDK-Bayern




Unsere BRK+Sozialstation in Ihrer Nähe:
Tel.: 09401-91 59 00 oder 0176 – 200 244 59
Stationsleitung Fr. Ursula Lindner

BRK – Alle Hilfen aus einer Hand!

Hoher Kreuz Weg 7
93055 Regensburg
Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Regensburg
www.kvregensburg.brk.de
info@kvregensburg.brk.de

den Bayerischen Seniorenmannschaften der Schützen den 3. Platz in der Disziplin Luftgewehr, jeweils den 2. Platz im KK-50-Meter-Auflage und 100-Meter-Auflage erringen. Seine Gattin Lieselotte konnte bei den Bayerischen Meisterschaften jeweils den 3. Platz im KK-50-Meter-Auflage und den zweiten Platz im KK-100-Meter-Auflage erzielen. Anton Englbrecht räumte bei den Landesmeisterschaften den 1. Platz im KK-Stehend-Aufgelegt ab sowie den 2. Platz im KK-Standard. Bei den Mannschaften konnten die Sportschützen der Krieger- und Reservistenkameradschaft Barbing geehrt werden, die sich aus den Sportlern Edgar Güntner, Waldemar Engel und Norbert Mayer sowie Wolfgang Frommer, Anton Englbrecht und Alfred Metzger zusammen setzen. Sie errangen bei den Bundesmeisterschaften den 1. Platz im KK-60-Schuss, den dritten Platz im KK-Standard, jeweils den 1. Platz im KK-stehend-aufgelegt, und

Sandra Reiter

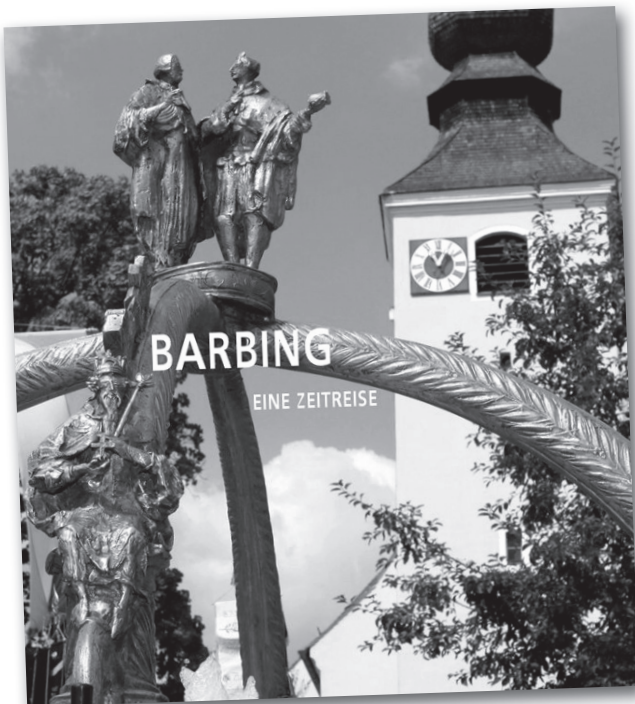
- Pfandleihe
- Ankauf Gold, Silber, Münzen, Diamanten
- Verkauf von Gold- u. Silberschmuck
- Reparaturen

Sofort Bargeld!

Neutraubling, Anton-Günther-Str. 2
09401/527 67 33
www.pfandleihhaus-reiter.de

KK-Standard sowie den 2. Platz im KK-60-Schuss. Bei den Landesmeisterschaften konnten die Mannschaften jeweils den 1. Platz im KK-stehend-aufgelegt, KK-Standard und KK-60-Schuss belegen. Viel Applaus gab es auch Tobias Seppenhauser, Manuel Lehner, Martin Hagen, Matthias Peutl, Fabian Biederer, Johannes Schmid, Florian Stern, Andreas Feldmeier, Peter Moll, Daniel Bübl, Hermann Lehner, Peter Niedermeier, Josef Lehner, Ferdinand Bübl und Oskar Schlösser von den Faschingsfreunden Friesheim, die sich den zweiten Platz bei den Oberpfälzer-Meisterschaften im Männerschautanz sicherten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Anlässlich des Neujahrsempfangs der Gemeinde Barbing konnte die neue Chronik der Gemeinde Barbing der Öffentlichkeit präsentiert werden. Das vom ehemaligen Barbinger Geschäftsleiter und Ortsheimatpfleger Manfred Mühlhans mit Akribie erstellte und von Claudia Niebauer gestaltete Werk umfasst knapp 200 Seiten und kann zum Preis von 7,00 Euro in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2 erworben werden.



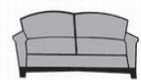
Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

25.01. Moritz Apotheke, Neutraubling	
26.01. Schloß-Apotheke, Alteglofsheim	
27.01. Neue-Apotheke, Neutraubling	
28.01. Regenbogen Apotheke, Obertraubling	
29.01. Adler Apotheke, Neutraubling	
30.01. Apotheke im Globus, Neutraubling	
31.01. St. Michael-Apotheke, Köfering	
01.01. Engel-Apotheke, Barbing	
02.01. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling	
03.01. Moritz-Apotheke	
04.01. Schloß-Apotheke	14.01. Neue-Apotheke
05.01. Neue-Apotheke	15.01. Regenbogen-Apotheke
06.01. Regenbogen-Apotheke	16.01. Adler Apotheke
07.01. Adler-Apotheke	17.01. Apotheke im Globus
08.01. Apotheke im Globus	18.01. St. Michael-Apotheke
09.01. St. Michael-Apotheke	19.01. Engel-Apotheke
10.01. Engel-Apotheke	20.01. St.-Georgs-Apotheke
11.01. St.-Georgs-Apotheke	21.01. Moritz-Apotheke
12.01. Moritz-Apotheke	22.01. Schloß-Apotheke
13.01. Schloß-Apotheke	23.01. Neue-Apotheke



Autosattlerei & Polsterei Maier



Fahrzeuginnenausstattungen
 Oldtimerausstattungen · Motorradsitzbänke
 Flugzeug- und Bootsausstattungen
 Sonderanfertigungen für antike u. moderne Möbel
 Polsterarbeiten · Polsterreparaturen
 Cabrioverdecke

93090 Bach/Donau · Waldweg 17
 Tel. 09403 / 967441 · Fax 967442
 Mobil: 0173/5677547
 EMail: polsterei.maier@gmx.de

www.polsterei-maier.de

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



Jahresrückblick der Gemeinde Barbing

In der Gemeinde Barbing gibt es eine bunte Palette der vielfältigsten Angebote, angefangen im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich, für die sich kirchliche und örtliche Institutionen, Ehrenamtliche sowie alle Vereine verantwortlich zeigen. Sie sind die tragenden Säulen der ehrenamtlichen Aktivitäten der Gemeinde, auf deren Wirken vor allem auch Bürgermeister Albert Höchstetter und seine Gemeinderäte besonders stolz sind. Die wichtigsten Projekte galten auch im Jahr 2012 der Betreuung der Kinder. So wurde vorübergehend in der Alten Schule eine Kinderkrippe eingerichtet. Um auch im Jahr 2013 dem Betreuungsbedarf von unter Dreijährigen gerecht zu werden, erfolgte im November der Spatenstich für den Neubau einer zweigruppigen Kinderkrippe in der Nähe der Grundschule. „Positiv und nachhaltig müssen Entwicklungen sein“, ist eine der Prämisse von Bürgermeister Albert Höchstetter und seinen Gemeinderäten. Denn auch in enger Abstimmung mit dem Schulverband konnte grünes Licht für den Anbau eines Kinderhorts gegeben werden, der zudem auf eine Ganztageschule ausgerichtet sei. Rund 3 Millionen investiert die Gemeinde für Krippe und Hortanbau und bietet großartige Entwicklungschancen. Mit dem Radweg von Barbing nach Donaustauf konnte im November eine Radweglücke geschlossen werden. In allen Dörfern stehen mit den Häusern der Vereine gesellschaftliche Zentren für verschiedenste Veranstaltungen zur Verfügung, die das Zusammenkommen der Menschen und ein hervorragendes Miteinander ermöglichen. Da steht es bei notwendigen Renovierungsmaßnahmen außer Frage, dass alle Vereinsmitglieder auch kräftig mitanpacken,

wie in Sarching. Ärmel hochkrempeln hieß es auch beim TV Barbing, die sich über einen neuen dritten Sportplatz freuen dürfen. Barbings Jugendliche renovierten den Jugendtreff. Einen Höhepunkt der Feierlichkeiten setzten vor allem die Friesheimer, die mit einem feierlichen Festumzug den 1111. Geburtstag ihres Dörfchens feierten. Sie zeigten zahlreiche Motive in mehreren Fußgruppen sowie auf vielen Wagen und historischen Schleppern. Mehrere Kapellen und Spielmannszüge sorgten für ausgelassene Stimmung bei den tausenden Zuschauern am Straßenrand. Die TT-Abteilung des TV Barbing feierte ihr 40-jähriges Bestehen, sowie auch die Gymnastikabteilung des SV Sarching. Die Nordic-Walking-Abteilung der SpVgg Illkofen holte zum 10-jährigen Jubiläum nicht nur den Event „Mit Nordic-Walking den Landkreis kennen lernen“ nach Illkofen sondern auch Joey Kelly. In Barbing fand das zweitägige Brunnenfest in Barbing mit einem kunterbunten Programm statt. Mit ihrem „Tanz auf der Rinsen“ initiierten die Agenda-21-Mitstreiter aus Sarching wieder ein besonderes Highlight im Veranstaltungskalender. Während Pfarrer Dr. Werner Konrad zusammen mit der Pfarrgemeinde sein silbernes Priesterjubiläum feierte, hieß es indes Abschied nehmen von Monsignore Dr. Roland Batz, der sich seit 2012 als Caritasdirektor neuen Aufgaben widmet. Natürlich ließ man den wunderbaren Zauber des Advents in der Großgemeinde nicht außer Acht, dafür sorgten in Illkofen der Burschenverein, in Friesheim die Faschingsfreunde und in Barbing die Vereine. Mit ihren initiierten Dorfweihnachten, Budenzauber und Adventsfenstern. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Jahresabschlussfeier der Gemeinde Barbing

Bürgermeister Albert Höchstetter konnte zur Jahresabschlussfeier der Gemeinde in der Rathausgaststätte Barbing nahezu alle Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, des Rathauses, des Bau- und Wertstoffhofes, der Bibliothek sowie der Grundschule mit Hausmeister, Reinigungs- und Fahrpersonal aufs herzlichste begrüßen. „Mit Anerkennung werde in der Region über die Entwicklung von Barbing gesprochen“, freute sich der Bürgermeister. Nicht nur die Bürgerinnen und Bürger leben gerne hier, sondern auch die Wirtschaftsbetriebe fühlen sich wohl. Messbar sei dies an den Entwicklungen in den beiden Gewerbeparks, in denen sich zwischenzeitlich 125 Firmen angesiedelt haben. Dies bedeute auch 900 Arbeitsplätze und 50 Lehrstellen, merkte er positiv an. Vor allem die Entwicklung der vergangenen eineinhalb Jahre, in denen sich 25 Klein- und Mittelbetrieb neu angesiedelt haben, sei bemerkenswert. „Dass wir so einen Schub machen fördert, natürlich die Aufmerksamkeit in der Region“, hob der Rathauschef anerkennend hervor, der anmerkte, dass man sich im Gemeinderat bemühe, dass diese Entwicklungen auch nachhaltig und positiv seien.



Großartige Entwicklungschancen habe man auch für Kinder und Familien im Gemeinderat auf den Weg gebracht, mit dem Neubau von Kinderkrippe und Kinderhort, erinnerte Bürgermeister Albert Höchstetter. Rund 3 Millionen investiere man für die Kinder und nannte es eine besondere Motivation, wenn ein Unternehmer im Rahmen einer Bürgerversammlung sage, er habe sich Schule und Kindergarten angeschaut und deshalb Barbing als Stand- und Wohnort gewählt. Der Entwicklungsschub Barbing sei auch an den Bevölkerungszahlen messbar, die auf 5400 angewachsen sind, bilanzierte der Bürgermeister. Als besonders wichtig erachtete er hierbei, dass 30 Sterbefälle immerhin 50 Geburten entgegenstünden. „Barbing ist eine junge Gemeinde“, freute er sich und betonte, dass man auch in Zukunft Chancen für junge Familien bieten und weiter entwickeln werde. „Dieser Abend ist auch in erster Linie da, um Danke zu sagen“, meinte der Bürgermeister, der nicht nur Dank und Anerkennung an seine Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats überbrachte, sondern

auch an die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, des Bau- und Wertstoffhofes, der Bücherei und allen weiteren Gemeindebediensteten. Großes Lob verdienten vor allem auch die beiden Stellvertreter des Bürgermeisters, Elisabeth Regensburger und Hans Thiel, die während seiner Abwesenheit viel zu tun haben. Die Einblicke des politischen Geschehens der Region und über die Region hinaus versuche er auch über den Gemeinderat hinaus intensiv zum Vorteil der Bürgerinnen und Bürger sowie der Entwicklungschancen zu nutzen und nannte hier als Beispiel die Abrechnung der Umgehungsstraße, die ursprünglich mit zwei Millionen zu Buche schlagen sollte und letztlich rund 400000 Euro kostete. „Das waren viele Fahrten nach München“, meinte er schmunzelnd. Dies seien aber auch viele Stunden, in der die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung auf sich gestellt sind und eigenverantwortlich handeln müssen. Dies erfordere nicht nur Leistungsfähigkeit, sondern auch gute Organisation. Und dies klappe hervorragend, lobte er, der auch mit Lob für seine Gemeinderatskollegen nicht sparte und großen Dank für das vernünftige Miteinander zum Wohle der Bürger aussprach. Der Gemeinderat sei sich dem hohen Maß der Verantwortung bewusst und pflege dies in Geschlossenheit und mit guter Vorbereitung. Mit Dank und Anerkennung wurde auch der Bauhof unter Leitung von Sigi Gehring bedacht. Gehring und seine Kollegen sind an 365 Tagen, rund um die Uhr, erreichbar. Hier ziehe er den Hut vor dieser unbegrenzten Bereitschaft. Besonders lobend hob er das nahtlose Zusammenwirken aller Mitarbeiter an den verschiedensten Arbeitsplätzen hervor. Dieser Zusammenhalt und das Miteinander sei eine besondere Kultur in Barbing die von je her gepflegt werde und seine höchste Anerkennung verdiene, so Höchstetter, der betonte, dass jeder einzelne zu den positiven Entwicklungen Barbings beitrage. Mit Glückwünschen und Blumen an diesem Abend bedachte das Gemeindeoberhaupt Elisabeth Regensburger, die die kommunale Verdienstmedaille in Bronze bekommen hatte sowie Michele Colucci, dem zum Nachwuchs gratuliert wurde. Die Blumen waren allerdings für dessen Gattin Susanne gedacht. Geburtstagsglückwünsche durfte Gemeinderat Hermann Lehner zu seinem 50. entgegennehmen, der mit „Herztropfen“ bedacht wurde. Abschied nehmen hieß es von Wirtin Karin Neudert, die sich ab Januar neuen Aufgaben widmet. Ihr Nachfolger Ferenc Fehlberg konnte an diesem Abend vorgestellt werden. Die Rathausgaststätte Barbing wird ab Januar dann auch „Der Barbinger“ heißen. Bürgermeister Albert Höchstetter dankte abschließend allen noch einmal für das anständige und menschliche Miteinander und wünschte eine ruhige Adventszeit, ehe man zum gemütlichen Teil überging und Bauhofleiter Siegfried Gehring für den musikalisch besinnlichen Teil der Feier sorgte.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Aussendung der Sternsinger

Am Neujahrstag wurden durch Pfarrer Dr. Werner Konrad die Sternsinger der Pfarrgemeinde Barbing feierlich ausgesendet, die für bedürftige Altersgenossen in den unterentwickelten Regionen der Welt sammeln. Dieses Mal stand die Aktion unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Für Gesundheit in Tansania und weltweit!“ Am Dreikönigstag entsandte man zudem die Sternsinger in Sarching



Die Ministranten wurden in den Gruppenstunden auf diese ehrenvolle Aufgabe vorbereitet. Pfarrer Dr. Werner Konrad freute sich, dass auch in diesem Jahr wieder besonders viele Jungen und Mädchen als wunderbare Botschafter und Friedensbringer unterwegs sind. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

„Frohe Weihnachten Herr Bürgermeister“

Im Kindergarten St. Martin sind die Gemeinde und das Rathaus das Jahresthema. Mit großem Eifer machten sich die jüngsten Barbinger daran, ein Lebkuchenhaus nach dem Muster des Rathauses zu

basteln. Vor dem Weihnachtsfest kamen die Kinder ins Rathaus um zusammen mit Leiterin Edith Wellner und den Erziehern Christa Lutz und Sebastian Ebert Bürgermeister Albert Höchstetter und seinen Mitarbeitern zu Weihnachten ein Lebkuchenhaus zu schenken.



Mit einem Weihnachtslied überbrachten sie herzlichste Weihnachtsgrüße und wünschten im Chor „Frohe Weihnachten“. Leiterin Edith Wellner bedankte sich dabei auch für die großzügige Ausstattung des Kindergartens und für die gute Zusammenarbeit und kündigte schon einmal einen Besuch aller Kinder im kommenden Jahr im Bauhof und im Rathaus an. Bürgermeister Albert Höchstetter und alle Kollegen der Verwaltung freuten sich über den Überraschungsbesuch und die mitgebrachten Aufmerksamkeiten.

Christa und Eugen Krüger zur Goldenen Hochzeit gratuliert

Goldene Hochzeit feierten Christa und Eugen Krüger im Sarchinger Feld. Vor 50 Jahren gaben sich die beiden im Standesamt von Schweignitz (Niederschlesien) das Ja-Wort. Vor den Traualtar schritten die beiden beim darauffolgenden Osterfest. 1983 siedelte die Familie mit fünf Kindern nach Deutschland um. Nach einer Zwischenstation in Friedland fand die Familie erst in Regensburg und später in



Danke

für die zahlreichen Bekundungen aufrichtiger Anteilnahme
am Tode unserer Mutter

Adelheid Zibauer

geb. Hornauer

Besonders danken wir:

Herrn Pfarrer Konrad, dem Frauenbund, dem OGV Sarching,
dem VdK Illkofen und allen Verwandten und Bekannten.

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei allen, die unsere liebe Verstorbene
so zahlreich auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

**In stiller Trauer:
die Kinder,
Enkelkinder und Urenkel**



Barbing eine neue Heimat. Für beide war es eine besondere Ehre, dass 2. Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger im Namen der Gemeinde gratulierte. Im Kreis der Lieben feierte man die Goldene Hochzeit in kleinem Rahmen, doch ein großes Event ist mit der ganzen Familie in Polen geplant. Dort will sich das Jubelpaar in der Kirche von Schweignitz noch einmal den Ehesegen geben lassen.

Langjährige Mitglieder für Treue geehrt

Einer der Höhepunkte der Generalversammlung der FFW Barbing im Rathaussaal Barbing war auch die Ehrung langjähriger und treuer Feuerwehrmitglieder. Zum Bedauern der Vorstandschaft konnten nicht alle die Ehrungen persönlich entgegen nehmen. Wie Kommandant Siegfried Gehringer, der in diesem Jahr selbst für seine Vereinstreue ausgezeichnet wurde, hervorhob, haben viele, die für an diesem Abend für die 40-jährige Vereinstreue geehrt werden mit ihm in der Jugendgruppe unter der Leitung der damaligen Jugendwarte Anton Englebrecht und Heiner Himmelstoß mit der Jugendausbildung begonnen. Auf 40 Jahre treue Mitgliedschaft brachten es Johann Amann, Gerhard Branse, Werner Brey, Rudolf Brücklmeier, Johann Gareis, Siegfried Gehringer, Paul Jogsch, Emil Korfmann, Johann Luttenber-

ger, Anton Mahal, Josef Mahal, Manfred Meier, Fritz Müller, Josef Parzefall, Christoph Schindlbeck, Werner Schmidt, Josef Strenzl und Albert Wagner junior.



Seit 25 Jahren halten Harald Berger, Franz Fleischmann, Peter Gehringer, Stefan Hroß, Robert Laumer, Stefan Laumer, Rudolf Männer, Werner Pillmayer, Joachim Ruf und Markus Stangl der Barbinger Feuerwehr die Treue. Im vergangenen Jahr konnten vier Kameraden für 25 Jahre aktiven Dienst von Kreisbrandrat Waldemar Knott und Landrat Herbert Mirbeth ausgezeichnet werden. Christian Hoffman, Andreas Staudiner und Alexander Schneider konnten die Ehrungen persönlich entgegennehmen. Bei Alexander Karl wurde die Ehrung im Rahmen der Jahreshauptversammlung nachgeholt. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Änderungs-Schneiderei Costantina Spinelli

Annahmestelle für Mangelwäsche

Frühlingstr. 51, 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 26 24

Tägl. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch u. Samstag geschlossen

Aus dem Standesamtregister Dezember 2012 bis Januar 2013

Geburten

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

am 12.01. Kornmehl Nicole und Bachmeier Mario

Sterbefälle

am 20.12. Zibauer Adelheid, Sarching
am 02.01. Huber Maria, Barbing
am 04.01. Arnold Erna, Barbing
am 05.01. Schmidkonz Johann, Friesheim
am 07.01. Eckmann Elisabeth, Barbing
am 09.01. Hölzl Jakob, Barbing

Holzfenster- und Wintergarten-Renovierung



mit Aluminium

*Wir verwandeln Ihr gutes Holzfenster
in ein modernes Holz-Alu-Fenster.*

- nie wieder streichen
- innen Holz außen Alu
- dauerhafter Schutz

- Möbel nach Maß
- Innenausbau
- Fenster – Haustüren
- Zimmertüren – Gleittüren



FFW Barbing zog positive Bilanz

Vorstand Stefan Bösmiller verdeutlichte in seinem Jahresrückblick, dass die Feuerwehr Barbing auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblickt. Nicht nur über den gelungenen Feuerwehrball mit rund 400 Gästen und den schon traditionellen Ausflug nach Hinterstoder in Oberösterreich mit Besuch der Feuerwehr in Vorderstoder freute sich der Vorstand, sondern besonders auch über das hervorragende Miteinander der Barbinger Vereine beim Barbinger Brunnenfest sowie des dritten Barbinger Adventsfensters. Aus dem Erlös des Adventsfensters konnten dem „Strohalm Regensburg“ 260 Euro Geldspende sowie Sachspenden mit einem Wert von 300 Euro übergeben werden. Weitere 1100 Euro fließen hilfsbedürftigen Familien aus dem Barbinger Gemeindebereich zu. Herzliche Dankesworte richtete er an seine Feuerwehrkameraden für die engagierte Mitarbeit und der Vorstandschaft für die hervorragende Zusammenarbeit sowie der Gemeinde für die Unterstützung. Er stellte in Aussicht, dass man neben dem geplanten Ausflug nach Oberösterreich auch einen Tag der offenen Tür ausrichten möchte. Auch Kommandant Siegfried Gehringer ließ das arbeitsreiche Jahr noch einmal Revue passieren. Insgesamt wurde die Barbinger Wehr zu 178 Einsätzen gerufen um Mitmenschen zu helfen. Zu den Einsätzen addieren sich noch 32 Übungsabende. Insgesamt wurden 3941 Stunden durch die Aktiven geleistet, die sich in Ausbildung, Übungen, Einsätze, Wartung der Geräte und Aktualisierung der Homepage gliedern. Allein die 178 Einsätze mit 11 Bränden, drei Fehlalarmierungen, 149 technischen Hilfeleistungen und 15 Sicherheitswachen

summieren sich zu 1097 Stunden. Von Wohnungsöffnungen über zahlreiche technischen Hilfeleistungen, wie Ölspurbeseitigung, Tierunfälle, Vermissten Personen, Sturm- und Wasserschäden, Verkehrsabsicherungen und 20 teils auch schweren Verkehrsunfällen mit Rettung von eingeklemmten Personen, bis hin zu den 11 Bränden wie beispielsweise Zimmer- oder Kellerbrand, wurde den Einsatzkräften einiges abverlangt. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wurden neben den Übungsabenden die Fort- und Weiterbildung groß geschrieben. Zur Freude des Kommandanten konnte das im Jahr 2011 begonnene Projekt „Förderschule in der Feuerwehr“ auch im vergangenen Jahr fortgeführt werden. Applaus von den Kameradinnen und Kameraden gab es für Heinz Schreiner, der mit 67 die meisten Einsatzstunden vorweisen konnte, gefolgt von Andreas Seitz (66 Stunden) und Fabian Kaptein (64 Stunden). Von den 32 Übungen war Andreas Seitz 25 Mal dabei und Daniel Müller 24 Mal. Gehringer berichtete, dass man an drei Tagen im Kindergarten war, um Erzieherinnen und Kinder über Brandschutz aufzuklären sowie sich über einen Besuch einer dritten Klasse der Barbinger Grundschule freuen durfte. Kommandant Siegfried Gehringer zeigte sich hoffnungsvoll hinsichtlich der Zusage der Gemeinde, zur Neuanschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges als Ersatz für den in die Jahre gekommenen LF16. Jugendwart Fabian Kaptein berichtete dass im vergangenen Jahr mit den 31 Jugendlichen intensiv für die Ausbildung gelernt und geübt wurde, zu den 13 Monatsübungen wurde eine zusätzliche Übung abgeleistet mit insgesamt 1627 Stunden. Ein besonderes Highlight für die Jugend war der Be-

Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



- Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen
- Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach
Tel. 0 94 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46



FRISEUR *Raith*

Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

rufsfeuerwehrtag gewesen sowie das Jugendzeltlager in Österreich. Zudem stellten sich 7 Jugendliche dem Wissenstest in Bronze, 12 in Silber und 6 in Gold. 20 Nachwuchsfeuerwehrlern stellten sich der Jugendflamme. Besonders zufrieden zeigte sich Kaptein hinsichtlich der Nachwuchswerbung.



Im vergangenen Jahr durften 7 neue Mitglieder willkommen heißen werden. Unterstützung erhalten er von Daniel Müller und Patrick Busch. Auch der Leiter des Atemschutzes, Stefan Schiekofer zog eine positive Bilanz. Bei zwei Bränden Atemschutzgeräteträger aus Barbing eingesetzt. Zudem wurden bei mehreren Übungen in der Atemschutzübungsanlage und verschiedenen Einsatzübungen und Atemschutzlehrgängen die 20 Atemschutzträger bestens geschult. Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger zollte den ehrenamtlich tätigen Floriansjüngern großes Lob und Anerkennung. Besonders lobend hob sie hervor, dass die Feuerwehrkameraden auch zu einer kulturellen Stütze geworden seien. Grußwor-

te überbrachte auch der aus Oberösterreich ange-reiste Kommandant Christian Baumschlager und berichtete, dass die Freundschaft, die vor vielen Jahren begann, zwischenzeitlich zu einem grenzüberschreitenden Vorzeigeprojekt in Oberösterreich geworden sei. Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger, Vorstand Stefan Bösmiller und Kommandant Siegfried Gehringer oblag es im Rahmen der Generalversammlung den Teilnehmern der Fort- und Weiterbildungslehrgänge ihre Zeugnisse zu überreichen.

Florian Lex bildete sich zum Sprechfunker weiter und Andreas Seitz, Fabian Kaptein, Florian Lex, Daniel Müller und Alexandra Junge absolvierten erfolgreich die Maschinistenausbildung. Michael Mederer nahm an einem Seminar für Rettungssysteme für Technische Hilfeleistung bei LKW-Rettungen teil. Der Ausbildung zum Leiter des Atemschutzes unterzog sich Alexander Schneider. Fabian Kaptein konnte zudem die Lehrgänge zum Gruppen- und Zugführer sowie zum Leiter einer Feuerwehr erfolgreich beenden. Bericht: Christine Kroschinski

Reinhold Reinhardt ^{GmbH}



**Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen**

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

DSL - Internetzugang per Funk!

Genias Internet · Dr.-Gessler-Str. 20 · 93051 Regensburg
Tel: 0941 / 94 27 98-0 · info@genias.net · www.genias.net

Ab sofort ist die schnellewelle.de verfügbar in Bach a.d. Donau, Demling, Eltheim, Friesheim, Illkofen

Wir bringen Sie über unsere Verteilerstationen online:

Sportheim Illkofen
Vereinsheim Eltheim
Metzgerei Held, Bach
Fichtenweg 8a, Bach
Talweg 9, Bach

Ihre Vorteile

kostenlose Testphase
Geschwindigkeiten von 5 bis 50 Mbit/s
kein Telefonanschluß nötig
ab 15,99 € / Monat

Und so funktioniert's

Vertrag bei Genias Internet ausfüllen
Antenne mitnehmen
anbringen....surfen



Surfen Sie mit uns auf der schnellewelle.de

Ehrungen beim TV Barbing

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des TV Barbing konnten 16 Mitglieder für ihre 25- und 40-jährige Vereinstreue ausgezeichnet werden und fünf Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Vorstand Paul Jogsch, sein Stellvertreter Daniel Zimmer und dritter Bürgermeister Hans Thiel überreichten den treuen Mitgliedern Urkunden und Nadeln.



Für 25 Jahre Vereinstreue konnten Gerhard Branse, Berta Herzog, Stefan Herzog, Reiner Kralitschek, Helmut Landauer, Josef Mahal, Wolfgang Schinzel, Winfried Schrade und Aumer Jakob geehrt werden. Seit 40 Jahren halten Rosa Bauer, Annelise Berger, Robert Böhm, Alfred Buckenleib, Josef Bübl, Josef Potschatka und Michael Wein dem TV Barbing die Treue. Dies wurde mit der Ehrennadel in Gold honoriert. Zu Ehrenmitgliedern konnten Hermine Hagen, Wido Happacher, Ralf Messerer, Alois Müller und Helmut Stangl ernannt werden. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Aus der Jahreshauptversammlung des Sportvereins - TV Barbing knackt 1000er Marke - Bau des dritten Sportplatzes schreitet voran - Einweihung im September

Der mit inzwischen 1008 Mitgliedern in sieben Abteilungen größte Verein der Gemeinde, der TV Barbing 1926 e.V., hatte bei seiner Jahreshauptversammlung im Gasthaus Deutsch nicht nur Sportliches, Organisatorisches und Finanzielles auf der Tagesordnung, sondern auch Ehrungen. TV-Vorstand Paul Jogsch konn-

te neben den 65 Mitgliedern des Vereins auch dritten Bürgermeister Hans Thiel, einige Gemeinderäte und Vorstände der örtlichen Vereine sowie sämtliche Abteilungsleiter des Vereins und nicht zuletzt Ehrenvorstand Willi Etz aufs herzlichste willkommen heißen. Vorsitzender Paul Jogsch gab in seinem Bericht einen Abriss der zahlreichen Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Als absoluten Glücksfall für den TVB und die Jugend bezeichnete TV-Chef Jogsch Markus Stangl, der beim ordentlichen Jugendtag zum Jugendvorstand gewählt wurde. Mit einem Abendessen dankte man im abgelaufenen Jahr bei rund 30 Trainern, Betreuern und Helfern mit einem Abendessen. „Ohne diese ehrenamtlichen Helfer würde der TV nicht funktionieren“, hob der Vorstand hervor. Sehr zufrieden könne man mit der Christbaumversteigerung sein.



Nachdem Trainer Andreas Klein sein Traineramt, trotz Vertrag niedergelegt hatte, stand man kurz vor Saisonbeginn ohne Trainer da. Die Fußballabteilungsleiter knüpften Kontakte und so konnte man mit Hans Kaiser den Trainerposten neu besetzen. Nicht nur die Vereinsführung ist mit der Verpflichtung des Trainers sehr zufrieden, konstatierte Jogsch. Eine absolute Notwendigkeit sei die Anschaffung einer Beregnungsanlage für die Sportplätze gewesen. Im Nachhinein bedankte sich der Vorstand noch einmal bei den Landwirten, die in den Jahren zuvor immer ausgeholfen haben, aber ein großes Dankeschön ging auch an die Gemeinde Barbing, die die Kosten für diese Anlage übernommen hat. Rückblickend gewährte Paul Jogsch auch einen Einblick zum Bau des dritten Sportplatzes. Tatkräftig

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

• Elektroinstallation

• Elektrohandel

• Solaranlagen
(für Strom und Warmwasser)

• Marmorheizungen

• Haus- und
Wohnungsservice

• Gerüstverleih

• Blitzschutz

Rainer Geserer

RG

Schlosssteig 10 • 93092 Barbing/Sarching • Telefon 09403 3474 • Telefax 09403 7370
www.elektro-geserer.de • mail@elektro-geserer.de

haben bisher auch die Mitglieder bei den verschiedenen Arbeitseinsätzen angepackt, zeigte sich Jogsch zufrieden. Auf dem neuen Sportplatz soll zusätzlich auch eine Flutlichtanlage entstehen. In diesem Jahr stehen weitere Arbeitseinsätze an, schickte Jogsch voraus und hoffe auch hier auf tatkräftige Unterstützung der Mitglieder, damit die im September geplante Einweihung auch über die Bühne gehen kann. Abschließend dankte er den Vorstandskollegen, Betreuern, Übungsleitern und Gönnern des Vereins, aber in erster Linie auch Bürgermeister Albert Höchstetter, den Gemeinderäten für die finanzielle Unterstützung und Bauhofleiter Siegfried Gehringer für die Tatkraft. Während immer mehr Vereine über einen fortschreitenden Mitgliederschwund klagen, konnte der TV Barbing im vergangenen Jahr 136 Neumitglieder begrüßen, gewährte Schriftführer Philipp Seitz einen Einblick zum Mitgliederstand. Der TVB habe es im vergangenen Jahr geschafft, die 1000er Marke zu knacken. 1008 Mitglieder zählte der Verein am Ende des Jahres. Selbst ein Jugendmangel sei Dank der guten Nachwuchsarbeit nicht zu verzeichnen. Nicht nur die sportlichen Leistungen überraschten Hans Thiel, der als dritter Bürgermeister der Gemeinde die Grußworte überbrachte, auch nicht das Finanzielle, sondern die Zahlen der Mitglieder. Zum Einen der Zuwachs um rund 11 Prozent und zum Anderen, dass über 31 Prozent der Mitglieder unter 17 Jahren sei. Hinter der erfolgreichen Jugendarbeit verberge sich sehr viel Herzblut, deutete Thiel den Bericht des Jugendvorstandes Markus Stangl. „Ihr seid unsere Streetworker“, lobte Thiel das ehrenamtliche Engagement der Trainer und Übungsleiter. Auch decke der TV-Barbing alle Sparten ab und biete für alle Altersgruppen eine sportliche Betätigung. Thiel betonte im Namen der Gemeinde, dass man die Notwendigkeit des dritten Sportplatzes erkannt habe und weil die Mitglieder tatkräftig mitanpacken, wie es der Brauch in der Gemeinde Barbing ist, falle es der Gemeinde auch leichter solche Entscheidungen zu treffen, die auf fruchtbaren Boden fallen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

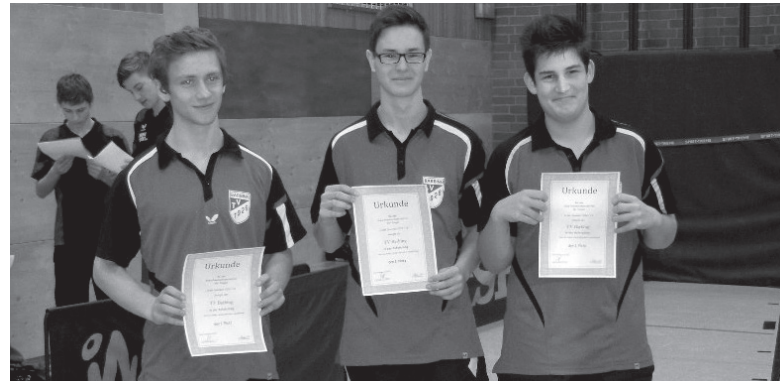
Jahresabschluss bei Barbings Nordic-Walkern

Die Aktiven der Nordic-Walking-Abteilung des TV Barbing trafen sich zum traditionellen Saisonabschluss Nach der Tour, welche die fleißigen Nordic-Walker entlang des Barbinger Donaudamms führte, traf man sich

im Gartenhäuschen der Familie Böhm. Hier wurde den Barbinger Sportlern von Monika Böhm Glühwein und herzhafte Knackersemmeln serviert. Im nächsten Jahr werden sich die Nordic-Walker, mit den Übungsleiterinnen Richarda Auburger und Monika Böhm an der Spitze, wieder treffen, um neue Touren mit den sportbegeisterten Teilnehmern rund um Barbing und dem örtlichen Damm zu erkunden. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen.

Gelungene Titelverteidigung für Tischtennisjugend Barbing

Die Tischtennisjugend des TV Barbing hat den Kreispokal des Tischtennisverbandes Donau gewonnen. Wie bereits im Vorjahr setzten sich die Barbinger in der Finalrunde in Obertraubling durch, verteidigten damit ihren Titel und werden den Kreis Donau in der Endrunde des Oberpfalzpokals in Tirschenreuth vertreten.



Das Los für das Halbfinale hatte den SV Obertraubling vorgesehen; hier setzte sich das Barbinger Team deutlich mit nur zwei Satzverlusten 5:0 durch. Damit hatte sich die TVB-Jugend wie erwartet ins Endspiel geschmettert. In einem spannenden Finalspiel gegen den FC Mintraching mit teilweise hochklassigen Ballwechseln von beiden Seiten ging der Sieg mit 5:1 verdient an den TV Barbing. SVO-Abteilungsleiter Thomas Burger und Kreisjugendwart Rudi Potschatka gratulierten den erfolgreichen Jugendlichen zu ihren Leistungen. Mit Urkunden und Medaillen wurden die einzelnen Teilnehmer ausgezeichnet. Den Barbinger Pokalsiegern Michael Lang, Niklas Dittrich und Konstantin Seitz überreichte Thomas Burger den Kreispokal und wünschte viel Glück und Erfolg beim Oberpfalzpokal. Unser Foto zeigt die Barbinger Kreispokalsieger, von links: Niklas Dittrich, Konstantin Seitz und Michael Lang. Bericht: Philipp Seitz, Schriftführer TVB



Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

OGV sammelte die alten Christbäume ein

In Barbing, Unterheising und Irl ist es schon zur guten Tradition geworden, am angekündigten Sammeltag die abgeschmückten Christbäume an den Straßenrand zu legen, damit sie die fleissigen Helfer des Obst- und Gartenbauvereins Barbing auf dem Häckselplatz entsorgen.



Auch in diesem Jahr sammelte der OGV Barbing wieder fleissig und natürlich kostenlos, die ausrangierten Weihnachtsbäume ein. Bereits um 9 Uhr morgens trafen sich Vize-Vorstand Karl-Heinz Till und die fleissigen Helfer Lorenz Schnurrer, Raimund Schnurrer, Markus Hecht und Sohn, Willi und Horst Oppowa sowie die beiden Fahrer Karl-Heinz Haslbeck und Robert Böhm mit ihren Schleppern und Anhängern vor dem Rathaus Barbing. Karl-Heinz Haslbeck hatten derweil schon einmal mit Sohn Raphael eine Tour durch Unterheising erledigt. Glücklicherweise spielte in diesem Jahr auch das Wetter und trotz der recht frischen Temperaturen an diesem Morgen waren alle voller Tatendrang. Aber einem echten „Gartler“ machen auch solche Widrigkeiten nichts aus und so wanderten unzählige Tannenbäume auf den Häckselplatz.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für Helmut Luderer

Landrat Herbert Mirbeth überreichte die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepub-



lik Deutschland an Karl Büchl (Regenstauf). Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt wurde an Werner Schwabenbauer (ebenfalls Regenstauf), Ingrid Jäger (Alteglöfshaus), Helmut Luderer (Barbing), Hildegard Humps (Bernhardswald), Alois Jobst (Brennberg), Rudolf Kürzinger (Brunn), Heinz Beck (Hagelstadt), Rudolf Lang (Laaber), Helmut Fleischmann und Olaf Noffke (beide Neutraubling), Ingrid Hasslinger (Nittendorf), Johann Deml (Pentling), Fritz Scheugenpflug und Prof. Dr. Dr. rer. nat. Manfred Liefänder (beide Sinzing) sowie Magdalena Boz (Schierling) ausgehändigt.

Helmut Luderer ist seit 1964 Mitglied der Spielvereinigung Illkofen und war sowohl als Spieler, Trainer der 1. Mannschaft sowie Betreuer der Mannschaft der „Alten Herren“ und der E-Jugend im Fußball aktiv. Von 1988 bis 1999 stand er dem Verein als 2. Vorsitzender zur Verfügung und war 1998 Festleiter des 50-jährigen Gründungsfestes. Von 1999 bis 2011 hatte er das Amt des 1. Vorsitzenden inne und war gleichzeitig Ehrenamtsbeauftragter. Herr Luderer führt dieses Amt weiterhin aus und ist Mitglied im Vereinsausschuss sowie Ehrenvorsitzender des Vereins. Seit 2004 unterstützt er auch den Kreisverband Regensburg des Bayerischen Landessportverbandes als stellvertretender Vorsitzender. Die Gemeinde Barbing gratuliert Herrn Luderer sehr herzlich zu die-

AVIA
A.F. BAUER
Mineralöl

**Ihr Partner für
Heizöl, Super Heizöl,
Pellets,
Kraftstoffe und
Schmierstoffe**

Schmierölanlagen
Beratung und Einbau

Ehrlich gut.



A. F. Bauer GmbH
Gutenbergstraße 22
93128 Regenstauf
Telefon 09402/942-129
oder -132
Fax 09402/942-137

ser hohen Auszeichnung und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg in seinem Ehrenamt.

Pfarrfahrt Barbing-Sarching-Ilkofen 2013 „Das Tal der Loire“

Unter Regie von Angelica Finger, Hans-Peter und Wally Landsmann organisieren die Pfarreien Barbing-Sarching-Ilkofen auch 2013 wieder eine Pfingstfahrt der Pfarreien nach Frankreich. In diesem Jahr soll es an die französische Loire gehen. Als Motto wählte man „Das Tal der Loire – neu entdeckt“ – bewusst, um den Mitfahrern ein breites Spektrum von Möglichkeiten zu bieten. Der Reisepreis von 790 EUR pro Person beinhaltet nicht nur Busreise und 7 Übernachtungen mit Halbpension in 3- bzw. 4-Sterne-Hotels, traditionell gehören auch ein Großteil der Besichtigungen, Eintritte, Führungen und Weinprobe, sowie drei Picknicks mit dazu. Die Fahrt wird am Pfingstsonntag (19. Mai 2013) nach dem Sonntagsgottesdienst in Barbing starten und bis zum darauffolgenden Sonntag (26. Mai 2013) abends dauern.

Frauenbund Sarching ging wieder auf Reisen

Der Frauenbund lud zur Wintertour ins verschneite Sachsen ein. Ziel war der älteste Weihnachtsmarkt „Strietzelmarkt“ in Dresden, der seit 1434 stattfindet. Nach einem Bummel durch die reich verzierten Häuschen ließ man sich die Meter-Bratwurst genüsslich schmecken. Sichtlich gestärkt statteten wir der Frauenkirche „das europäische Jahrhundert-Bauwerk“ einen Besuch ab. In der Kreuzkirche kam das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach zur Aufführung. Der weltbekannte Dresdner Kreuzchor mit wunderbaren Solisten, sowie die Dresdner Philharmonie waren ein Ohrenschauspiel. Am 2. Tag stand eine Stadtführung auf dem Programm. Ein Kleinod mitten in der Stadt ist der schönste Milchladen der Welt „Pfund Molkerei“, der stammt noch aus der Gründerzeit mit handbemalten Fliesen an Decken und Wänden. Ein Nostalgieladen wie man ihn nur noch selten finden kann.

Elternbeirat gibt Hilfe zurück

Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Bruder Klaus aus Sarching gab der Feuerwehr Sarching ein kleines Dankeschön zurück, für die tatkräftige Hilfe beim „Ersten Adventszauber“ der Kindertagesstätte. Wie bei vielen Veranstaltungen war auch hier die Feuerwehr Sarching mit vielen Helfern bereit, das Event zu einem Erfolg werden zu lassen. 600 Euro waren insgesamt beim Adventszauber zugunsten der Einrichtung zusammen gekommen, die für einen gemeinsamen Ausflug verwendet werden sollen. Auf einstimmigen Beschluss des Elternbeirates zweigte man davon 50 Euro für die Ju-

gendarbeit der Feuerwehr Sarching ab, um auch dieses Engagement der Feuerwehrmänner zu honorieren. „Wir wollen ein Zeichen setzen und uns für das großartige Engagement der Vereine in Sachen Jugendarbeit bedanken“, betonten Marko Piering, Steffi Heitzer und Peggy Kaiser vom Elternbeirat unisono.



FF-Vorstand Thomas Eibl, sein Stellvertreter Martin Hess sowie Kommandant Ernst Heller und Jugendwart Thomas Riedhammer hatten auch gleich eine gute Verwendung der Spende. Mit Hilfe weiterer Sponsoren konnte die Jugendfeuerwehr Sarching mit Poloshirts und Shirt-Jacken ausgestattet werden. Patrick Eibl und Daniel Riedhammer von der Jugendfeuerwehr brachten auch gleich zwei Exemplare mit. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Eine sprudelnde Wärmequelle



So wird Ihr Garten zur Heizung.

Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser. Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.



Wärme ist unser Element

Buderus



Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Ilkofen

Wir bieten Ihnen:

- * Bäderplanung
- * Installation
- * Heizungsbau
- * Musterbad
- * Solaranlage
- * Spenglerei

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49
E-mail: griesbeck.h@t-online.de

Gemütlichkeit Sarching

Beim Ehrenabend der Schützengesellschaft Gemütlichkeit Sarching sind die vielen Vereinsmeister sowie die Gewinner der verschiedenen Wander-Pokale und sonstigen Wettbewerbe geehrt worden. Anfangs zeigte zweiter Schützenmeister Werner Lotter auf, dass insgesamt 80 Schützen am diesjährigen Weihnachts- und Königsschießen teilnahmen. Als jüngster Schütze trat Jonas Bäuml mit 12 Jahren an den Stand, der älteste Teilnehmer war Erich Gansmeier mit 87 Jahren.

Jacqueline Christ, Franziska Grünthaler, Lena Hartl und Veronika Reichl umrahmten den Abend musikalisch, Renate Poeplau trug zwei Gedichte vor. Dann wurde mit der Verleihung der Preise des Weihnachtspreissschießen der Schüler, Jugend und Junioren B begonnen. Hier siegte Christin Lotter mit einem beachtlichen 26-Teiler, beim Preisschießen der Junioren A und der Schützenklasse war Maria Lotter mit einem 22-Teiler beste Schützin. Mit einem 119-Teiler siegte Karl Haslbeck mit der Luftpistole. Den Wanderpokal der Schule sicherte sich Simon Köck mit einem 123-Teiler, der Wanderpokal der Jugend/Junioren B ging an Christin Lotter mit einem 195-Teiler. Den Meisterpokal Schüler/Jugend/Junioren B sicherte sich Christin Lotter mit 49 Ringen.

Der Jahres-Wanderpokal in der Schülerklasse ging an Simon Köck mit einem 497-Teiler und bei der Jugend/Junioren B an Christin Lotter mit einem 915-Teiler. Für die Meistbeteiligung bei den 37 Schießabenden wurde Daniel Riedhammer, Jacqueline Christ und Lena Hartl geehrt.

Der Wanderpokal der Schützenklasse und Junioren A ging an Gerhard Raith mit einem 93-Teiler und die Meisterscheibe Luftgewehr in der Schützenklasse und bei den Junioren A an Kurt Heller mit 46 Ringen. Die Meisterscheibe beim LG-Auflageschiessen sicherte sich Gerhard Raith mit 49 Ringen und beim Luftpistolschießen gewann Johannes Heitzer mit 48 Ringen. Der Wanderpokal ging mit einem 98-Teiler an Werner Lotter. Den Josef Lotter-Gedächtnispokal gewann Hubert Goertz mit einem 135-Teiler.

Bei der Jahres-Wanderpokalwertung 2012 wurden die fünf besten Ergebnisse gewertet. Den Jahres-Wanderpokal Schützenklasse/Damenklasse und Junioren A gewann Florian Zweckerl mit einem 635-Ge-

samtteiler. Den Jahres-Wanderpokal Alters- und Seniorenklasse sicherte sich Hans Menath mit einem 699-Gesamtteiler. Der Jahres-Wanderpokal Senioren Aufgelegt ging an Heinz Semmelmann mit einem 445-Gesamtteiler. Mit einem 2469-Gesamtteiler holte sich Martin Raith den Pokal in der LP-Klasse.



Zur Ermittlung der Vereinsmeister wurden die zehn besten Jahresergebnisse gewertet. In der Schülerklasse wurde Simon Köck mit einem Durchschnitt von 180 Ringen Vereinsmeister, bei der Jugend ging der Titel an Spitzenschützin Christin Lotter mit einem Durchschnitt von 196,5 Ringen. Bei den Junioren heißt der Vereinsmeister Sebastian Bäuml mit 171,1 Ringen. In der Damenklasse wurde dieses Mal Maria Lotter mit 170,4 Ringen Vereinsmeisterin, in der Schützenklasse errang Florian Zweckerl mit einem Gesamtergebnis von 1876 Ringen die Vereinsmeisterwürde. In der Altersklasse ging der Titel an Hans Menath mit 193,3 Ringen. Bei den Senioren wurde Kurt Heller mit 173,2 Ringen Vereinsmeister. Bei den Senioren aufgelegt war Gerhard Raith mit 294,2 Ringen der Sieger. Zudem wurden die Vereinsmeister im Pistolenschiessen geehrt. Bei den Jugend/Junioren ging der Titel an Sebastian Bäuml mit 153,1 Ringen. In der LP-Schützenklasse A wurde erneut Martin Raith mit 188,4 Ringen vereinsmeister und in der LP-Schützenklasse B errang Petra Dobliger mit 181,1 Ringen die Vereinsmeisterwürde.

Höhepunkt des Ehrenabends war die Proklamation der Schützenkönige. Neue Jugendkönigin wurde Christin Lotter mit einem 1897-Teiler vor Knackwurstkönig Sebastian Bäuml (284-Teiler) und Brezenkönig Jonas Bäuml (288-Teiler). Den Titel Schützenliesl er-



Glasbruch

Sofortdienst

- Glasreparaturen aller Art
- Glaslösungen für Wohn- und Bürodiesign
- Energiesparender Isolierglas-Austausch
- KFZ-Windschutzscheiben Soforteinbau
- Kunst- und Bleiverglasung



Tel: 0 94 01 / 52 84 85 • glastechnik-moeck@t-online.de
 Fax: 0 94 01 / 52 84 86 • Traunreuter Str. 15 • Neutraubling
 Auf Wunsch Abrechnung mit Ihrer Versicherung!

rang Jutta Raith mit einem 195-Teiler. Als neuer Schützenkönig wurde Christian Gruber mit einem 88-Teiler proklamiert. Den Titel Kackerkönig holte sich Josef Doblinger, Brezenkönig ist Werner Lotter. Schützenkönig im Pistolenschießen wurde Tobias Doblinger mit einem 436-Teiler.

Zweiter Schützenmeister Werner Lotter bedankte sich bei allen, „die das ganze Jahr über ihre Freizeit opfern und für den Verein arbeiten“. Sichtlich erfreut über das rege und vielseitige Vereinsleben zeigte sich Bürgermeister Albert Höchstetter. Er lobte die tollen Ergebnisse und gratulierte den Leistungsträgern. Die Vorstandschaft könnte stolz auf ihren Verein sei, in dem vor allem die Jugendarbeit groß geschrieben werde.

SV Sarching ehrte die Tischtennisvereinsmeister

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier ehrte die Tischtennisabteilung des SV Sarching die Vereinsmeister. SV-Ehrenvorstand und TT-Abteilungsleiter Hans Kramer gab vor den Ehrungen eine kurze Bilanz.



Drei Mannschaften nehmen derzeit am Spielbetrieb teil. Die erste Mannschaft spielt in der ersten Kreisliga und nimmt derzeit den fünften Tabellenplatz ein. Bester Spieler ist Igor Dietrich mit 14:4 Punkten, gefolgt von Christian Eicher mit 10:7 Punkten. Leider hat es mit der Verteidigung um den Kreispokal in diesem Jahr nicht geklappt. Mit einer Niederlage in Retten-

bach war man bereits in der zweiten Runde ausgeschieden. Die zweite Mannschaft spielt derzeit in der vierten Kreisliga und etablierte sich auf dem sechsten Tabellenplatz. Hier rangiert Andreas Diermeier mit 15:5 Punkten als Bester an erster Stelle. Mit 13:6 Punkten folgt ihm Julia Gansmeier. Erstmals nimmt in der laufenden Saison auch die Jugend am Spielbetrieb teil und hält derzeit den vierten Tabellenplatz in der 3. Kreisliga. Mit der besten Bilanz können hier Patrick Eibl und Marco Nachtigall mit jeweils 6:1 Punkten aufwarten, gefolgt von Josef Griesbeck mit 6:4. Kramer äußerte seine Zufriedenheit mit den Mannschaften und verband damit auch die Hoffnung, dass alle Teams ein paar Plätze in der Tabelle nach oben rücken. Das Potential wäre vorhanden, lobte er. Als Vereinsmeister ging in diesem Jahr Michael Kicker und bei der 2. Mannschaft Andreas Diermeier hervor. Im Doppel holten sich das Team Kicker und Diermeier den Titel. Bei den Jugendlichen darf sich nun Josef Griesbeck Vereinsmeister nennen, gefolgt von Marco Nachtigall und Christoph Lotter. Einen kleinen Trost in Form von einem Kranz Knacker zur Stärkung übergab Christian Eicher an Thomas Humbs und Martin Bäuml, die derzeit die schlechteste Bilanz aufweisen. Besonderer Dank ging im Rahmen der Feier an Roswitha und Helmut Meyer, die seit einem halben Jahr das Jugendtraining übernommen haben. Wie Kramer weiter ausführte, wurde an der Landkreismeisterschaft in Regenstauf teilgenommen. In der Gruppe D holte sich Michael Kicker im Einzel den Titel Landkreismeister. In der Gruppe C landete Christian Eicher im Einzel auf dem dritten und im Doppel auf dem zweiten Platz. Martin Eicher konnte sich in der Gruppe den zweiten Platz im Doppel sichern. Mit der Renovierung des Kellers im Haus der Vereine, verfügt man nun über zwei weitere Duschen, freut sich Hans Kramer, der neben der Gemeinde auch allen fleißigen Helfern der TT-Abteilung Dank und Anerkennung zollte. Ein „Vergelt's Gott“ ging auch an den SV Sarching, der sich bei der Anschaffung neuer Trainingsanzüge für die TT-Abteilung mit 200 Euro beteiligte.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Gönnen Sie Ihrem Bett die Reinigungskur!

Für erholsamen Schlaf in frischen Federbetten.



Ihr Betteninspekteur.

Betten wieder wie neu durch Bettfedernwäsche

1. und einzige Bettfedernwäscherei in Regensburg

Wir waschen in den neuesten Maschinen mit biologischem Waschmittel:

-Feder- und Daunenbetten
-Syntheticbetten

- Matratzenbezüge
- Naturhaarbetten

Betten BÖHM
REGENSBURG GMBH

Steinweg 21 + 30 (09 41) 8 46 35 Betten-Boehm@gmx.de
93059 Regensburg Fax (09 41) 8 37 72 www.betten-boehm.de

Generalversammlung des KSV Sarching

Es ist schon Usus, dass sich das Nebenzimmer des Gasthauses Karl bis auf den letzten Platz füllt, wenn der Krieger- und Soldatenverein (KSV) Sarching zur alljährlichen Generalversammlung lädt. Meist müssen auch noch Stühle herbeigeschafft werden, um allen Mitgliedern und den örtlichen Vereinsvorständen den Platz zu gewähren. So auch in diesem Jahr, als Vorsitzender Ludwig Hartl die anwesenden Mitglieder, Bürgermeister Albert Höchstetter sowie Vertreter aller Sarchinger Ortsvereine aufs herzlichste begrüßen konnte. Das Totengedenken widmete der Verein den beiden verstorbenen Mitgliedern Karl Gansmeier und Josef Chrzanowski, die man im vergangenen Jahr zu Grabe getragen hatte. Wie Vorstand Ludwig Hartl in seinem kurzen Rückblick in Erinnerung rief, habe der Verein nicht nur mit großer Beteiligung an den kirchlichen Festen wie Fronleichnam und Christi Himmelfahrt teilgenommen, sondern nahm auch an der Gemeindefest im Stockschießen teil, am Rinsenfest sowie am Gründungsfest des Kriegervereins Schönach und an der 1111-Jahr-Feier des Dorfes Friesheim. Großen Zuspruch und Lob erntete der vereinseigene Ausflug des KSV zur Erdfunkstelle nach

Raisting und an den Ammersee, berichtete Hartl, der des Weiteren mit Stolz berichtete, dass auch die feierliche Ausrichtung des Volkstrauertages, den man nun zum zweiten Mal an einem Samstag ausrichtete und mit einem Fackelzug krönte, großes Lob und Anerkennung in der Dorfgemeinschaft fand. Ein ausführlicher Rückblick oblag Schriftführer Günther Ehbauer, der es verstand, den geselligen Teil der Veranstaltungen mit humorigen Bemerkungen auszuschnüffeln und zu Tage förderte, dass Vorstand Ludwig Hartl bisweilen die Mitglieder bei Ausflügen auch mit Sologesängen erfreute. Mit Thomas Riedhammer und Günther Ehbauer, die erfolgreich die Kanonierprüfung ablegten, verfüge der Verein zusammen mit Robert Bischoff und Hans-Jürgen Heisterkamp nun über vier Kanoniere. „Die müssen jetzt reichen“, meinte Vorstand Ludwig Hartl augenzwinkernd, der nicht vergaß sich im Rahmen der Generalversammlung bei allen Helfern und Gönnern namentlich zu bedanken. Dabei hob er vor allem das Engagement von Ingrid und Fritz Gürster hervor, die mit Hingabe und Sorgfalt die Pflege des Kriegerdenkmals in die Hand nehmen. Ein besonderer Dank galt auch dem Wirtsehepaar Sepp und

ERGOTHERAPIE LABORN

25 Jahre Therapie und Reha-Erfahrung mit

Schlaganfall

Demenz

Multiple Sklerose (MS)

Parkinson

Rückenschmerzen



**Spezialisiert auf
Handfunktionsstörungen**



**Ursachenspezifische
Förderung von Kindern
mit Entwicklungs-
und Schulproblemen**

Ambulante Rehabilitation zu Hause

Tel. 09401 80283

www.ergotherapie-laborn.de

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen



Angelika Kohls

Rechtsanwältin / Fach-
anwältin f. Arbeitsrecht

Sandra Hobrack
Rechtsanwältin / Fach-
anwältin f. Familienrecht



Schwerpunkte:

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- **Erbrecht**
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht

Tel. 09401/91 25 02

Fax 09401/91 34 01

Regensburger Straße 13
93073 Neutraubling

Christa Karl sowie Bürgermeister Albert Höchstetter und den Gemeinderäten, aber auch den Sammlern der Kriegsgräberhilfe, durch deren Engagement und die Spendenbereitschaft der Bürger wieder 712 Euro zusammengekommen waren.



Kassier Robert Bischoff berichtete über die Finanzen des Vereins, die zur großen Zufriedenheit aller ausfielen. Die Kassenprüfer Gottfried Froschhammer und Rudolf Gröschl bestätigten die einwandfreie Kassenführung. Bürgermeister Albert Höchstetter hob in seinen Grußworten vor allem die intakte Dorfgemeinschaft und das lebendige Vereinsleben hervor, aus der der Krieger- und Soldatenverein nicht wegzudenken sei. Recht zügig gestaltete sich die anschließende Neuwahl der Vorstandschaft. Den Vorsitz behält weiterhin Ludwig Hartl und das Amt seines Stellvertreters bleibt bei Horst Grünthaler. Das Amt des Schriftführers bleibt in den bewährten Händen von Günther Ehbauer und die Kasse bei Robert Bischoff. Als Fahnenjunker fungieren Florian Bischoff, Alfred Wagner und Jürgen Schmidt. Auch das Amt der Beisitzer bleibt bei Gustav Meier, Fritz Gürster und Johann Janker. Ehe Vorsitzender Ludwig Hartl die Versammlung schloss kündigte er an, dass man in diesem Jahr am 27.4. einen Ausflug in die Fränkische Schweiz nach Pottenstein plane, dessen nähere Ausführungen Vize-Vorstand Horst Grünthaler oblagen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Spende des Eltheimer Frauenbundes

Groß war die Freude bei den beiden Vorsitzenden Margina Goß und Manfred Schreiner, des Fördervereins der Johann-Michael-Sailer-Schule Barbing über eine großzügige Spende des Eltheimer Frauenbundes. 300 Euro fließen in einen Topf, aus dem ein ansprechendes Programm für die über 200 Grundschüler gestaltet wird.



Neben den Beiträgen der Mitglieder gewährleisteten auch ein Großteil der Spenden die Durchführung von Hausaufgabenbetreuung. Margina Goß und Manfred Schreiner, die beiden Vorsitzenden des Fördervereins bedankten sich bei Sylvia Hartmann und Nadja Zimmer für die kräftige Finanzspritze, die beim diesjährigen Herbstbasar „Alles für's Kind“ zusammengekommen war. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Wir vermitteln zum Kauf oder Miete

- Gewerbegrundstücke, Bauplätze
- Wohnungen, Villen, Häuser
- Wohn-, Büro-, Geschäftshäuser
- Hallen, Büros, Läden, Praxen

TRUMMER IMMOBILIEN

Nußbergerstr. 6
93059 Regensburg 0941- 44 76 33 ivd



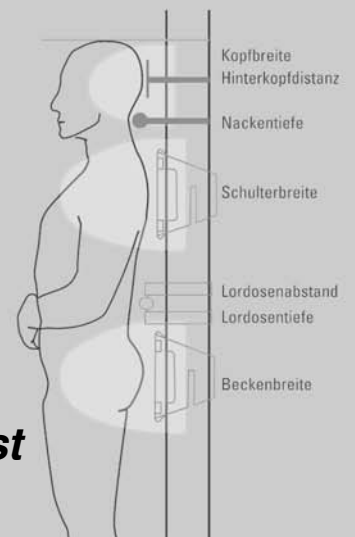
Die Marke für erholsamen Schlaf

EIM ERGO-TEST

Das dorma bell Bettssystem Innova wurde vom ERGONOMIE INSTITUT MÜNCHEN (EIM) Dr. Heidinger, Dr. Jaspert & Dr. Hocke GmbH auf den biomechanischen und mikroklimatischen Liegekomfort hin geprüft und mit gutem Ergebnis ausgezeichnet.

**Exklusiv in Regensburg bei
Betten Böhme GmbH
Steinweg 21 + 30**

**Ihr Matratzen- u. Bettenspezialist
mit Schlafberater**



Die Auburg ein wichtiges Kulturdenkmal im Donauraum

Im Rahmen der Dorferneuerung startete die Bevölkerung über den Agenda-21-Arbeitskreis eine Initiative zum Erhalt der Burgkapelle Auburg. Unter der Regie von 3. Bürgermeister Hans Thiel wurde der Förderkreis „Freunde der Auburg“ gegründet. Barbings Gemeinderat entschloss sich, den Erhalt der Burgkapelle Auburg und die Sicherung der Burganlage im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms beim Amt für ländliche Entwicklung anzumelden. Aus diesem Anlass trafen sich Denkmalschützer, Fachbehörden und Planer mit Vertretern des Förderkreises und der Gemeinde Barbing zu einer Abstimmung der notwendigen Maßnahme. Dr. Michael Schmidt, Oberkonservator für Niederbayern und die Oberpfalz stellte hierbei fest, dass diese Kleinkunst der Geschichte in der Donauebene in der jetzigen Form konserviert werden sollte, damit diese einmalige Situation und die erkennbare liebevolle Pflege der Anlage erhalten bleibe. Dr. Christoph Steinmann vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege hob hervor, dass die Reste der Burganlage in diese Maßnahmen mit einbezogen werden sollten. Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl verwies darauf, dass das Geschlecht der von Auer gut erforscht sei und die Historie der Auburg gut aufbereitet werden könne. Kreisheimatpfleger Peter Lutz begrüßte die Planungen und bat die anwesenden Stellen um kräftige Unterstützung für den Erhalt der Burgkapelle. In diesem Rahmen stellte Bürgermeister Albert Höchstetter drei Aufgaben für die Zukunft in den Raum: Die Erhaltung des Baudenkmales, die Erforschung der Historie und die Öffnung der Burgkapelle für das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Gemeinde Barbing. Dr. Michael Schmidt vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege sowie auch Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl stellten Förderungen in Aussicht. Hierzu werden der Dorferneuerungsplaner, Landschaftsarchitekt Helmut Wartner, zusammen mit Architekt Manfred Baumgartner und Statiker Erwin Drexler die Grunduntersuchungen durchführen und eine Kostenschätzung erstellen. Die Planer zeigten sich allesamt bei der Besichtigung des Innenraums vom guten Erhaltungszustand überrascht. Eigentümer Robert Gerl zeigte sich dankbar für die Unterstützung und erklärte, dass

er um eine Öffnung für die Bevölkerung bemüht sei. Dabei ließ er es sich nicht nehmen, mit seiner Gattin den Gästen bei selbstgebackenem Weihnachtsgebäck



und Glühwein die jüngere Geschichte der Burganlage, seitdem sie im Besitz der Familie ist, zu erläutern. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

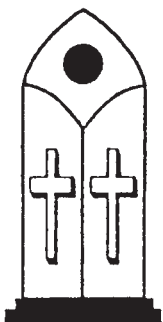
Faschingsveranstaltungen in Friesheim

Am Sonntag, 27.01.2012 findet ab 14.00 Uhr im Haus der Vereine Friesheim der Seniorenfasching aller Seniorengruppen der Gemeinde Barbing statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die „Strawanzer“. Bei Kaffee und Kuchen sowie einer Brotzeit können sich die Seniorinnen und Senioren stärken. Als Höhepunkt der Veranstaltung werden die Kindertanzgruppen sowie die Showtanzgruppe der Faschingsfreunde Friesheim den Besuchern ihr Programm präsentieren.

Der beliebte Friesheimer Kinderfasching startet dieses Jahr am 03.02. um 14.15 Uhr im Haus der Vereine. Für Spiele, Unterhaltung, Musik und Gaudi ist gesorgt. Auch die Eltern sind dazu herzlich eingeladen, ums leibliche Wohl wird sich bestens gekümmert, für die Kinder gibt's wieder Pommes satt! Die Faschingsfreunde Friesheim werden mit einem Auftritt aller Tanzgruppen für einen Höhepunkt des Tages sorgen.

Am 09. Februar findet um 20.00 Uhr der „Ball der Vereine“ statt. Die Kapelle „d`Zechpreller“ wird für Spaß und Stimmung bei den Besuchern sorgen. Masken sind ausdrücklich erwünscht, aber kein „Muss“, natürlich wird auch eine große Maskenprämierung stattfinden.

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

abschied

Fachinstitut für Bestattungen
Inhaber: Roswitha und Franz Handl

Neutraubling · Sudetenstraße 8 · neben Café Worzischeck

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Überführungen im In- und Ausland · Exhumierungen

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Telefon:

0 94 01 /
20 04

Nehmen Sie das Recht zur freien Wahl Ihres Bestatters wahr

den. Als weiterer Höhepunkt wird gegen Mitternacht die Tanzgruppe der Faschingsfreunde mit einer tollen Showeinlage unter dem Motto „Dancing Universe – das Fieber schlägt zurück“ die Tanzfläche in Beschlag nehmen. Die Ortsvereine Friesheim laden zu diesem Faschingshighlight recht herzlich ein.

Am Faschingsdienstag, 12. Februar, startet nach dem Sarchinger Faschingszug im Haus der Vereine Friesheim ab 16.00 Uhr ein großer Kehraus! Bei Musik und guter Laune kann der letzte Faschingstag ausklingen, auch werden die Faschingsfreunde mit ihrem Showprogramm nochmals zu sehen sein.

Faschingsfreunde Friesheim mit tollem Showprogramm

Viele Auftritte haben die Faschingsfreunde bereits hinter sich gebracht. Los ging es mit den 2 Premierenauftritten am 04. und 11. Januar am gelungenen „Bunten Abend“ der Faschingsfreunde.



Ob die Gardetreffen in Berching oder Siegenburg oder diverse Faschingsbälle im Umkreis, überall konnte die bunt gemischte Showtanzgruppe von 18-62 Jahren ihr Publikum mit perfekt einstudierten Choreographien und spektakulären Hebungen überzeugen. Unter dem diesjährigen Motto „Dancing Universe – das Fieber schlägt

zurück“ ist die erfolgreiche Männerschautanzgruppe ebenso mit von der Partie wie das Showtanzpaar und die ältere Generation. Auch auf den Faschingszügen der Umgebung werden die Friesheimer wieder vertreten sein und Spaß und gute Laune verbreiten. Wer die Showtanzgruppe mit ihrem halbstündigen Showprogramm für eine Veranstaltung buchen möchte, kann sich mit Elisabeth Beck per Telefon unter 0175-2946606 oder per e-mail an auftritt@faschingsfreunde-friesheim in Verbindung setzen.

Bunter Abend der Faschingsfreunde Friesheim

Zu den beiden „Bunten Abenden“ der Faschingsfreunde Friesheim konnte Vorsitzende Elisabeth Beck jeweils rund 150 Besucher und über 120 Mitwirkende begrüßen. Wie sie aufzeigte, wurden von allen Aktiven insgesamt 5.000 Stunden in das neue Showprogramm investiert. Zu den Gästen gehörte unter anderem auch die befreundeten Faschingsgesellschaften aus Sarching, Neutraubling, Köfering und Nittenau, die Pressevertreter sowie 3. Bürgermeister Hans Thiel mit Frau.

Nach der Begrüßung übernahmen Gerda Skasik und Daniel Bübl die Moderation und kündigten einen Höhepunkt nach dem anderen an. Den Auftakt machte der Sketch „Die Nachtwandlerin“.

Eine gelungene Premiere gab es danach mit den Tanaufführungen des „Friesheimer Bambini-, Kinder- und Jugendtanzgruppen“ mit insgesamt 64 Mädchen und Jungen. Den ersten Showblick beendete das „Jungbauernballett Kiefenholz“ in gewohnt deftiger Weise. Nach einer kurzen Pause begeisterte ein Teil der „Üfus“ in dem Sketch „Im Altenheim“, die dabei das Leben in der „Seniorenresidenz Friesheim“ deutlich aufzeigten. Unter dem Motto „Hexentanz und Elfenglanz“ zeigte ferner die Tanzgruppe „Unmistakable“ aus Sulzbach ihr Können. Dann gab es einen weiteren Höhepunkt des Abends, angekündigt als Weltpremiere. Es war dies die „Vareckt Vadrechte und Vafressene Freßhamerer Feierwehrkapellen“. Diese Kapelle stand aber auch in Nichts der bekannten „Altneihausener Feuerwehrkapellen“ nach. Sei es beim Einmarsch, den Musikdarbietungen, den Vorträgen oder den zahlreichen G'stanzln. Die Mitwirkenden



Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

• Essen auf Rädern • Hausnotruf

Unser sehr gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Donaustauf, Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting

St.-Michael-Platz 4 · 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 · Fax 09401/2739

den hatten sich den lang anhaltenden Beifall redlich verdient. Weiter ging es mit der Line-Dance-Gruppe „Dancing Butterflies Friesheim“, wobei acht Damen mit einem Linedance die Gäste unterhielten. Den zweiten Programmblock beendete Thomas Spreiter als „Tomislav der taktvolle Dürre“ mit einer würzigen, sehr gekonnt geschriebenen und vorgetragenen Büttenrede, bei der allerhand ans Tageslicht kam.



Der Abend war schon weit fortgeschritten, das Ende aber noch lange nicht in Sicht. Nunmehr war Heiner Kronschnabl an der Runde, der in seinem „Fachvortrag“ aus die gesunde Ernährung und das Abnehmen einging. Natürlich gehört zu einem zünftigen Faschingsabend auch eine zünftig Schunkelrunde, in welcher Andreas Fuchs mit seiner Steirischen den Saal zum Kochen brachte.

Nunmehr war es soweit, es folgte als Highlight die Premiere des Showblocks der Faschingsfreunde, welcher wahre Begeisterungstürme der Zuschauer hervorrief.

Beim abschließenden Finale wurden von Elisabeth Beck alle Mitwirkenden vorgestellt und mit frenetischem Beifall und Zugaberufen bejubelt. Anschließend klangen musikalisch durch die „Faschingsfreunde Friesheim Band“ zwei bestens gelungene Abende aus.

Bericht und Fotos: Wenzel Neumann

KoKi - Frühe Hilfen im Landkreis Regensburg

Die KoKi-Stelle im Landratsamt berät, begleitet und unterstützt werdende Eltern und Eltern mit Babys und Kleinkindern. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich, auf Wunsch auch anonym. KoKi –Netzwerk Frühe Kindheit – Frühe Hilfen im Landkreis Regensburg, Landratsamt, Altmühlstraße 1, 93059 Regensburg, Michaela Geisberger, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Tel.: 0941/ 4009-611, E-mail: koki@landratsamt-regensburg.de





Gehen auch Sie zum Marktführer.

Bei Kauf oder Verkauf:
Unsere Immobilienmakler sind für Sie da.

Tel. 0941 301-1734



97 Prozent der Immobilien-Verkäufer sind mit ihrem Immobilienmakler der Sparkasse zufrieden.
Verkäuferbefragung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH 2011; 1.538 befragte Kunden, 528 Antworten.

**NEUE TERMINE SIND PER E-MAIL AN BUEBL@BARBING.DE
ODER TELEFONISCH UNTER TEL. 09401-9229-17 ZU MELDEN**

**TERMINE DER VEREINE UND KIRCHL.
ORGANISATIONEN IN BARBING**

JANUAR

- 25.01. 20.00 Donaumöwe JHV
26.01. 20.00 Männerchor Jahresabschlussfeier
27.01. Seniorenfasching Friesheim
28.01. 13.00 KDFB Winterwanderung
28.01. 20.00 Männerchor JHV mit Neuwahlen

FEBRUAR

- 01.02. 17.00 Schulfasching Grundschule
Barbing
03.02. 14.00 Kinderfasching der Vereine
07.02. Theatheraufführung der
Schulspielgruppe
08.02. 19.00 Faschingsschiessen Donaumöwe
(Maskierung erwünscht)
09.02. TVB Lumpenball
18.02. 19.00 Jahreshauptversammlung mit
Neuwahlen Jugendblaskapelle
21.02. 19.30 Osterbasteln im Kindergarten
21.02. 19.00 Agapefeier KDFB
23.02. KRK Jahreshauptversammlung
23.02. 10-14 Sektionsmeisterschaft,
Ausrichter Donaumöwe
24.02. Ersatztermin Osterbasar

**TERMINE DER
SARCHINGER VEREINE**

JANUAR

- 26.01. Feuerwehr/Schützen,
Faschingsball
27.01. Seniorengruppe, Gemeinde-
seniorenfasching in Friesheim,
Auftritt der Faschingsfreunde
Friesheim

FEBRUAR

- 02.02. Fischerverein,
Jahreshauptversammlung
06.02. SV Sarching, Besprechung
Faschingszug
07.02. Weiberfasching
09.02. SV Sarching, Sportlerball
12.02. SV Sarching, 63. Sarchinger
Faschingszug

- 23.02. SV Sarching Ski, Tagesfahrt Ski
27.02. 20.00 FF Sarching
Jahreshauptversammlung

**TERMINE DER VEREINE U. KIRCHLICHEN
ORGANISATIONEN ILLKOFEN**

JANUAR

- 25.01. Weiberfasching in Eltheim
27.01. 14.00 Gemeindeseniorenfasching
im Haus der Vereine Friesheim,
Auftritt der Faschingsfreunde
Friesheim

FEBRUAR

- 01.02. Sportlerball in Illkofen
09.02. Faschingsball der
Friesheimer Vereine
12.02. Kehraus in Friesheim
13.02. Fischessen der Faschingsfreunde
Friesheim
13.02. Fischessen der Fasslbrüder
Eltheim
und des Würfelclubs Auburg
21.02. Jahreshauptversammlung des
Schützenvereins Friesheim
21.02. KDFB Eltheim Gottesdienst mit
anschl. Jahreshauptversammlung
23.02. 19.00 Jahreshauptversammlung
des BV Illkofen

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter:
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

► **Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung:**
Druckerei WÜST Druck

Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
e-mail: infoblatt-barbing@wuest-druck.de
www.wuest-druck.de

► **Herausgeber: Gemeinde Barbing**

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95
www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung

7. Gesundheitstag

der Naturheilpraxis Manuela Binder



am Sonntag, dem 17. Februar 2013 von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
in der Naturheilpraxis Manuela Binder im Rathaus Barbing.

- 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr **Impfen - gesund oder gefährlich?**
Möglichkeiten einer naturheilkundlichen Impfbegleitung!
Manuela Binder, Heilpraktikerin
- 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr **Sinnvolle Unterstützung für das Immunsystem!?**
Frank Klaiber, Apotheker
- 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr **Rückenschmerz und Bewegung**
Ursache von Rückenschmerzen und Möglichkeiten der Eigentherapie
Matthias Koder, Physiotherapeut

**Wir laden Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen ein
und freuen uns auf Ihr Kommen!**

**Termin
vormerken!**



Manuela Binder – Heilpraktikerin- Kirchstraße 1, 93092 Barbing, Tel.: 0 94 01 / 52 84 75, www.heilpraktikerin-binder.de

Ihr kompetenter Partner für Neubau und Renovieren

Sehen Sie sich die Dauer-Ausstellung mit mehr als 40 Original-Mustern an!

Holz- und Kunststoff-Fenster
Haus- und Zimmer-Türen
Rolladen
Insektenschutzgitter
für Neu- und Altbau



Bau-Elemente Linner e.k.
Von-Miller-Str. 2 • OT Unterheising • 93092 Barbing
Tel.: 09401 / 52 76 773 • Fax: 09401 / 52 76 774
www.linner.de • e-mail: linner@linner.de

Montag - Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr, Mittwoch nachm. geschlossen und nach tel. Absprache

Al Gabbiano

Eiscafé · Pizzeria · Restaurant
Frische Muscheln

Jede große Pizza (ø 34 cm)
vom Holzbackofen

zum Mitnehmen **6,50 €**



Schlesische Straße 46
Im Ladenzentrum
93073 Neutraubling

Öffnungszeiten:
täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068



Natürliche Trauer verlangt nach aussen geweinte Tränen.

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

**Rufen Sie uns an! Neutraubling • Sudetenstrasse 38
(0 94 01) 91 51 51**

Vertrauen Sie unserer **über 45 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als **Familienunternehmen** und **Meisterbetrieb**.
Selbstverständlich kommen wir auch gerne **zu Ihnen nach Hause** ohne dass Ihnen **zusätzliche Kosten** entstehen.



Bestattungen
»FRIEDE«

Adolf-Schmetzer-Strasse 24 • Parkplätze im Hof
Prüfeninger Strasse 91 • direkt gegenüber dem Krankenhaus
Landshuter Strasse 72 • gegenüber dem Krankenhaus